

## Anke Klöpper macht in Ardorf schon alles klar

### FKV-Ranglistenwerfen: Münkeboer Juniorin „Boßelerin des Jahres“ / Bestweiten mit der Holzkugel

Ardorf/fwa – Damit hatte Ardorfs Vorsitzender Johann Schoon wohl nicht gerechnet. Bei wiederum besten Bedingungen sorgten die Topwerfer der Championstour des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) für eine unheimliche Leistungsdichte und erzielten dabei unglaubliche Weiten mit der Holzkugel. Genau die richtige Antwort auf die öffentlichen Kritiken der Leistungen insbesondere der Hauptklassen bei den Europameisterschaften in Irland. Bis 2150 Meter war die Strecke ausmarkiert. Gleich sechs Akteure warfen darüber hinaus. Allen voran Harm Weinstock (Rahe), der nicht nur seinen ersten Tagessieg in der Tour feierte, sondern nach verhaltenem Start (130 m) tolle 2333 Meter auf der Piste zelebrierte. Bei den Frauen setzte Ex-Europameisterin Rena Broßonn (Müggenkrug) bei ihrem Tagessieg mit 1810 Meter ein dickes Ausrufezeichen. Simon Quathammer (Bredehorn) stand dem kaum nach. Er erzielte in der männlichen Jugend gewaltige 2106 Meter zum Gewinn des grünen Trikots und darf nunmehr sogar vom Sprung aufs Treppchen träumen. Führungswechsel in drei Klassen sorgten für ein megaspennendes Finale in knapp zwei Wochen an gleicher Stelle. Allein in der weiblichen Jugend fiel vorzeitig die Entscheidung. Anke Klöpper (Münkeboe/M.) feierte mit bärenstarken 1706 Meter ihren fünften Tagessieg. Ihr ist mit totalen 110 Punkten und satten 27 Zähler Vorsprung der Titel „Boßelerin des Jahres“ nicht mehr zu nehmen. Gleich elf Männer warfen mehr als 2000 Meter. Dieser Umstand sorgte nicht nur für einen Wechsel der Tabellenführung, sondern auch dafür, dass beim großen Finale nicht Vier, sondern nunmehr sogar sechs Werfer den Gesamtsieg einstreichen können. Ralf Rocker (Reepsholt / 2199 m) arbeitete schon einmal kräftig vor. Er holte sich als Tagesfünfter mit 61 Zähler erstmals in der laufenden Saison die Gesamtführung und verdrängte Robert Djuren (Westeraccum / 1737 m / 60) auf den zweiten Rang. Djuren vergeigte wie auch Frido Walter (Pfalzdorf / 1787 m) im Mittelteil alle Möglichkeiten auf Zählbares. Nur einen Punkt hinter Djuren platzierte sich Henning Feyen (59). Der Rutteler warf sehr starke 2155 Meter. Neben dem Ex-Europameister darf auch Karsten Biermann auf den Titelgewinn hoffen. Mit fantastischen 2243 Meter hat der Accumer als Tageszweiter nur fünf Punkte Rückstand auf Rocker. Ralf Look (Großheide) schlug sich mit 2009 Meter prächtig. Er erntete dafür allerdings nur zwei Zähler, die ihm jedoch mit totalen 56 Zählern ebenfalls alle Möglichkeiten belassen. Als neuer Sechster der Gesamtwertung darf nach seinem grandiosen Tagessieg mit 2333 Meter jetzt auch Harm Weinstock sogar noch vom Titelgewinn träumen. Der Tourneling zeigte eine glänzende Vorstellung. Uwe Köster (Reepsholt / 2241 m / 43) sicherte sich mit einem starken Auftritt als Tagesdritter ein weiteres Tourjahr. Ebenso der noch amtierende Boßelerin des Jahres, Ralf Klingenberg (Rahe / 2150 m / 41) und Jörg Gronewold (Langefeld / 2065 m / 44). In wieweit die hervorragenden 2230 Meter von Heiko Fleßner (Utarp/Schweindorf / 27) noch fruchten, bleibt fraglich. Ebenfalls tolle Ergebnisse zeigten Peter Djuren (Norden / 2199 m) und Michael Behnke (Wiesede / 2080 m). Die bisherige Tabellenführerin Simone Davids (Westermarsch / 1293 m / 76) erwischte keinen guten Tag und musste Sonja Kotte (Collrunge / 1692 m / 83) wieder vorbeiziehen lassen. Kotte baute als Tagesfünfte ihre zurückeroberte Gesamtführung auf sechs Punkte aus. Ebenfalls noch Chancen auf den Gesamtsieg hat Rena Broßonn (71), die per Tagessieg und sagenhafte 1810 Meter den Abstand auf das Führungsduo verkürzte. Nur knapp hinter Broßonn zeigte sich das Nachwuchstalent Christina Damken (Reitland / 1798 m / 63) erneut von der besten Seite. Johanne Heiken (Ihlowerfehn / 1716 m / 38) wusste als Tagesdritte zu gefallen. Nachdem Sandra Schimanski (Schweinebrück / 42) krankheitsbedingt passte und Margret Schöttler (Reepsholt 1350 m / 43) sich eine Nullrunde gönnte, konnte Heiken mit eminent wichtige zehn Punkte als Gesamtsiebte aufschließen. Marion Rocker (Collrunge / 1675 m / 32) und Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 1635 m / 30) schoben sich im Kampf um den Verbleib auf die Plätze acht und neun. Punktgleich auf dem undankbaren zehnten Platz rangiert Astrid Hinrichs (Schweinebrück / 1563 m / 30). Nur ganze fünf Meter Differenz in der Gesamtmeterzahl entscheiden momentan über den heiß begehrten neunten Platz. Ob die sehr guten 1698 Meter von Kerstin Assing (Steinhausen / 26) noch den Tourverbleib sichern können, bleibt abzuwarten. Europameister Jan Galts (Blersum / 1793 m / 75) sorgte als Tagessechster für einen erneuten Wechsel an der Spitze der männlichen Jugend. Er holte sich das gelbe Trikot von Timo Petznik (Grabstede / 1752 m / 75) zurück, der nur unwesentlich schlechter ins Ziel einkam. Kopf-an-Kopf geht es hier ins Finale, wo der Tagesdritte Lars Wagner (Garms / 1871 m / 71), Tagessieger Simon Quathammer (2106 m / 69) und Bernd-Georg Bohlen (Schweinebrück / 1780 m / 69) ein Wörtchen um die Titelvergabe mitreden dürften. Quathammer distanzierte die Konkurrenz mit Abstand. Mit dennoch tollen 1948 Meter folgte Stefan Bödeker (Schweinebrück) auf dem zweiten Tagesplatz. Während in drei Klassen noch kein Gesamtsieger feststand, sorgte Anke Klöpper in der weiblichen Jugend für die erste Entscheidung. Sie warf nicht nur glänzende 1706 Meter, sondern sicherte sich mit ihrem fünften Tagessieg vorzeitig mit Abstand den Gesamtsieg in dieser Alterklasse. Spannung dagegen verspricht der Kampf um die

# Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

**Quelle:** Anzeiger für Harlingerland - Online, 20.05.08

Silbermedaille. Fenja Frerichs (Ardorf / 1561 m / 80) kam als Tageszweite bis auf drei Zähler an die Tageszehnte Kathrin Blum (Ostermarsch / 1348 m / 83) heran. Ann-Christin Peters (Ardorf / 66) gelangen ebenfalls sehr gute 1561 Meter. Sie blieb jedoch unverändert auf dem vierten Gesamtplatz, verschaffte sich gegenüber Insa Heilemann (Neu - Ekels / 1457 m / 59) jedoch einwenig Luft. Das abschließende Finale wird am Freitagabend, den 30. Mai, ein letztes Mal in Ardorf mit der Gummikugel ausgetragen. Es geht los mit den Männern ab 18 Uhr. Die Gesamtsiegerehrung erfolgt nach Abschluss der Wettkämpfe im Startbereich.